

**Wochenmitteilung der  
Grabeskirche St. Elisabeth  
für die Woche vom 13.04.2019 bis 20.04.2019**

**Gottesdienste in der Grabeskirche**

**Vorabend zu Palmsonntag**

**Samstag, 13.04.2019, 17.00 Uhr**

Bei trockenem Wetter beginnt der Gottesdienst im Pfarrgarten mit der Palmsegnung und wir ziehen anschließend in einer Prozession in die Kirche.

Gedenkmesse

**Kollekte für das Heilige Land**

*Zelebrent: Pfarrer Wolfgang Bußler;*

*Gemeindereferentin Ulrike Gresse*

**Karfreitag 19.04.2019,**

17.00 Uhr Meditation und Musik zu Karfreitag in der Krypta

**Karsamstag, 20.04.2019, 10.00 Uhr Trauermette**

In dieser Gebetszeit zur Grabesruhe Jesu hören wir Klagelieder aus dem Alten Testament und beten gemeinsam Klagepsalmen

**Die Hl. Messe um 17.00 Uhr fällt aus**

**Ostermontag, 22.04.2019, 17.00 Uhr**

Ostergottesdienst

Wir feiern in einem Wortgottesdienst, dass der Tod nicht das letzte Wort hat!

**Bestattungen in der Grabeskirche und Krypta**

Wir bitten die aktuellen Aushänge und im Internet unter [www.grabeskirche-moenchengladbach.de](http://www.grabeskirche-moenchengladbach.de) zu beachten, die Sie über aktuelle Bestattungen in der Grabeskirche und Krypta informieren.

Alle aktuellen Informationen zu Angeboten der Trauerseelsorge an der Grabeskirche St. Elisabeth und unseren aktuellen Wochenbrief finden Sie auch im Internet: [www.trauerseelsorge-elisabeth-mg.de](http://www.trauerseelsorge-elisabeth-mg.de)

Anmeldungen für Gedenkgottesdienste (Sechswochenämter, Jahrgedächtnisse) können donnerstags von 9-12 Uhr im Gemeindebüro der Grabeskirche abgegeben werden. Gerne können Sie für diese Intentionen eine Spende geben. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Kreuzer, Tel.: 0 21 61 - 2 48 92 0.

Liebe Leser und Leserinnen  
unseres Wochenbriefes,

mit dem Palmsonntag beginnt die „Heilige Woche“. Wir gehen den Weg Jesu mit: von dem Jubel der Menschen beim Einzug in Jerusalem, über das gemeinsame Abendmahl mit den Jüngern und Jüngerinnen, über den Verrat, die Gefangnahme und seine Verurteilung, bis zu seinem Tod. Zwischen Tod (Karfreitag) und Auferstehung (Ostern) liegt ein wichtiger Tag: der Tag der Grabesruhe am Karsamstag. Der Jubel über die Auferstehung braucht Zeit. Trauernde Menschen wissen das: auch wenn ich mir eine Zukunft für Lebende und Verstorbene noch so sehr wünsche und mich nach der Erfahrung des Osterfestes sehne: Es braucht Zeit, es braucht Ruhe, es braucht das Aushalten von Dunkelheit und Stille, bis ich mich wieder dem Leben zuwenden kann.

In der Grabeskirche möchten wir diese notwendige Zeit des Innehaltens, die Zeit des bewussten Wahrnehmens von Trauer, mit vielen Zeichen sichtbar machen. Nach der Karfreitagsmeditation laden wir am Karsamstag ein zu einer Betstunde, in der wir gemeinsam diese Zeit „dazwischen“ aushalten. In der wir noch nicht jubeln. In der wir noch keine Osterlieder singen. In der wir auch noch keine Osterlichter anzünden.

Deshalb werden nach der Meditation am Karfreitag **alle Kerzen** in unserer Kirche gelöscht. Deshalb schweigen dann alle Glocken. Deshalb hören wir dann keine Orgelmusik. Wir nehmen auf diese Weise bewusst die Trostlosigkeit und Traurigkeit wahr, die der Tod immer wieder in unser Leben bringt.

Wir bitten Sie, aus Respekt vor diesem Anliegen, auf das Anzünden von Kerzen zwischen Karfreitag und Ostersonntag zu verzichten. Und wir bitten um Verständnis dafür, dass brennende Kerzen in dieser Zeit vom Präsenzdienst oder von den Angestellten der Grabeskirche aus den oben genannten Gründen gelöscht werden. (Für Nachfragen stehe ich gerne zur Verfügung.)

*Ulrike Gresse, Seelsorgerin an der Grabeskirche*  
Telefon: 02161/2489212

**Beichtgelegenheiten**    Donnerstag, 18. April, 16.30 Uhr, St. Barbara:    fällt aus  
    Samstag, 20. April, 10.00 Uhr, Citykirche:                fällt aus

**Die nächste Musik zur Marktzeit in der Citykirche findet am 27. April um 12.00 Uhr statt**

Orgelkonzert mit Werken von J.S. Bach, F. Mendelssohn, J. Alain u.a.

Orgel: Julia Haak

**Bußgottesdienste in Sankt Vitus**

In der Karwoche laden wir herzlich zu zwei Bußgottesdiensten ein:

Montag, 15. April um 19.00 Uhr in St. Maria Rosenkranz

Dienstag, 16. April, 18.00 Uhr in St. Barbara

**Vesper am Ostersonntag**

Am Ostersonntag laden wir herzlich ein, um 19.30 Uhr in der Münster-Basilika das Abendgebet der Kirche zu beten.

**HERZ-los? – HERZ-los! Ökumenischer Gottesdienst am Karfreitag in Holt**

In guter ökumenischer Tradition laden die Evangelische Christuskirchengemeinde und die Katholische Gemeinde St. Michael auch in diesem Jahr wieder herzlich zum ökumenischen Gottesdienst am Karfreitag um 10.00 Uhr in die Kirche St. Michael ein.

**Shalom - Kirche trifft Synagoge, Konzert am 14. April um 19.00 Uhr in der Hauptkirche Rheydt**

Die Geschichte der jüdischen Musik reicht Jahrtausende zurück. Die hebräische Bibel nennt in Gen. 4, 21 als Stammvater aller Musiker (konkret: aller Zither- und Flötenspieler) einen Mann namens Jubal. Gesang und Instrumentalspiel waren – vor allem nach der Zeit des Babylonischen Exils – fester Bestandteil des Jerusalemer Tempelkultes.

Das aktuelle Programm mit Werken für Viola und Orgel stellt einen interreligiösen musikalischen Dialog dar und trägt somit eine spirituelle Botschaft der besonderen Art. Es vereint, angelehnt an die reichen Traditionen der christlichen Orgelmusik und der jüdischen Liturgie, in einem einzigartigen Konzept die beliebten Repertoire-Klassiker wie "Kol Nidre" von Max Bruch, "Prayer" von Ernest Bloch und „Synagogen Melodien“ von Louis Lewandowski mit den wertvollen, in Vergessenheit geratenen Werken von Friedrich Gernsheim und Albert Kellermann. Dabei steht im Vordergrund, dass eine Brücke zwischen Tradition und Moderne geschlagen wird.

Die seltene, aber reizvolle Konstellation Viola und Orgel verspricht ein außergewöhnliches Klangerlebnis.

Orgel: Paul Kayser (Luxemburg), Viola: Semjon Kalinowski, Lübeck

Eintritt: 10,- € - Veranstaltung in Kooperation mit dem Kulturbüro MG und dem kath. Forum MG/HS

**Europa – ein Haus mit vielen Wohnungen!**

**Podiumsdiskussion zur Europawahl am 25. April um 19.30 Uhr in der Ev. Hauptkirche Rheydt**

Es diskutieren: Superintendent Dietrich Denker, Regionalvikar Klaus Hurtz, Felix Heinrichs (SPD) und Dr. Stefan Berger MdL (CDU)

**Der Kirchbauverein St. Maria Rosenkranz lädt ein zu "Maria liest"**

Am Donnerstag, dem 2. Mai 2019 um 19.30 Uhr in der St. Maria Rosenkranzkirche liest Burga Gripekoven Gedichte aus ihren Büchern. Musikalisch begleiten diesen Abend mit der Trompete Anne Hillebrands und Jakob Winz und an der Orgel Alexandra Hillebrands.

**Eine königliche Geschichte – Buchvorstellung am 8. Mai um 19.30 Uhr**

Ein neues Buch von Dr. Albert Dambon (Autor) mit einem Beitrag von Dr. Karlheinz Wiegmann (Direktor des Museums Schloss Rheydt) wird am Montag, dem 6. Mai 2019 um 19.30 Uhr in der Krypta des Gladbacher Münsters vorgestellt. Dr. Karlheinz Wiegmann wird in das Thema einführen. Musikalisch wird der Abend von Klaus Paulsen begleitet.

Sie sind herzlich eingeladen

**Sonntagsgottesdienste in St. Vitus**

St. Barbara: So 9.00, 12.15 und 18.00 Uhr • St Elisabeth: Sa 17.00 Uhr • St. Maria Rosenkranz: So 10.00 Uhr  
 St. Mariä Himmelfahrt (Münster): Sa 18.15 Uhr und So 11.00 Uhr • Citykirche: So 19.30 Uhr (1. So. im Monat)